

# Generalversammlung des Fischereivereins Oberhasli

Freitag, 3. März 2022, 20.00 Uhr, Hotel Urweider, Innertkirchen

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2022
4. Mutationen Vereinsmitglieder
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2022
7. Festsetzung der Beiträge, und Gebühren
8. Anträge
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm 2023
12. Fischereiliches
13. Verschiedenes

## Verhandlungen

### **1 Begrüssung**

Vizepräsident Kurt Zumbrunn eröffnet die GV 2022 pünktlich um 20.00 und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.  
Er bittet die anwesenden Mitglieder um eine Schweigeminute für unseren, am 10. Dezember 2022 verstorbenen Präsidenten Hans Zybach. Sowohl im Widerhaken, als auch im BKFV-Info ist eine Abdankung für Hans erschienen.

### **2 Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden von der Versammlung gewählt:  
a. Jean Paul Kauthen  
b. Basil Wagner

### **3 Protokoll der GV 2022**

Der Versammlungsleiter stellt das Protokoll der GV 2022, zur Diskussion.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Versammlung beschliesst das Protokoll einstimmig unter bester Verdankung an den Verfasser.

#### **4 Mutationen**

**Mitglieder 2022            282**

**Gönner                        38**

#### **5 Jahresbericht des Präsidenten und der Ressorts**

Der Präsident stellt den im Widerhaken publizierten Jahresbericht auch noch an der Versammlung vor. Er geht dabei auf die geänderten Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Finanzierung von Vereinsarbeiten durch Hegebeiträge ein. Dabei zeigt er auf, dass diese Änderungen auch Auswirkungen auf unser Tätigkeitsprogramm haben werden.

Er stellt fest, dass die administrativen Arbeiten im Verein beträchtlich zugenommen haben und, da die entsprechenden Arbeiten nicht durch freiwillige Vereinsmitglieder übernommen werden wollten, sich der Vorstand zur Schaffung einer Geschäftsführerstelle veranlasst sah. Der dazu notwendigen Statutenrevision wurde durch die Versammlung bereits im Juli 2022 zugestimmt. Als Übergangslösung für das Jahr 2022 konnten Vreni und Kurt Zumbunn für diese Arbeiten gewonnen werden. Bis Ende 2022 wurden 23 Stunden à Fr. 35.—geleistet.

Vreni wurde am 24. Oktober 2022 durch den Vorstand zur neuen Geschäftsführerin ab 1.1.2023 gewählt. Sie wird dabei folgende Arbeiten verrichten:

- Mitgliederverwaltung SFV
- Patentverwaltung FI
- Beitragsinkasso
- Buchführung
- Weitere, vom Vorstand zugewiesene administrative Arbeiten

Dafür ist ein Rahmen von 100 Stunden à Fr. 35.—vorgesehen.

Vreni und Kurt haben auf die Entschädigung 2022 von CHF 805.—verzichtet zu Gunsten der Stiftung Hans Zybach.

Stiftung Hans Zybach

Anlässlich der Beerdigung von Hans Zybach wurde die Kollekte zu Gunsten unseres Fischereivereins bestimmt.

Zum Zeitpunkt der Versammlung verfügen wir über einen Betrag von total CHF 4'940.—.

Der Vorstand möchte mit der Stiftung Hans Zybach etwas Nachhaltiges für die Fischerei im Oberhasli tun. Im Vordergrund steht ein Vereinslokal, welches in der Brutanstalt eingerichtet werden soll, damit die Kameradschaft und die Jugendförderung gepflegt werden kann. An der Idee wird noch gearbeitet.

Entgasungsanlage Brutanstalt

Im Winter vor einem Jahr hatten wir einen grossen Verlust an Brütlingen in der Brutanstalt. Grund dafür war Gasbildung im Frischwasser. Damit dies

nicht mehr vorkommt, muss eine sogenannte Entgasungsanlage installiert werden. Diese Investition ist dringend und wichtige Voraussetzung zum Betrieb der Brutanstalt.

Die Umsetzung dieser Entgasungsanlage ist nicht ganz einfach und erfolgt in Absprache mit den Fachleuten des Kantons. Das Geschäft ist derzeit hängig bei den Verantwortlichen der Brutanstalt.

## 6 Jahresrechnung 2022

### Rechnungsergebnis

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem **Reingewinn von CHF 753.26** ab.

Der Revisor empfiehlt die Rechnung zu genehmigen.

Der Versammlungsleiter gibt bekannt, dass die Jahresrechnung neu gegliedert wurde. Dies mit der Absicht, dem Vereinsmitglied mehr Einblick in die Vereinsfinanzen zu ermöglichen,

Wie setzt sich der Ertragsüberschuss zusammen?

|                      |            |           |
|----------------------|------------|-----------|
| - Brutanstalt        | Defizit    | CHF 3'493 |
| - Gewässerpflege     | Überschuss | CHF 3'727 |
| - Widerhaken/Web     | Defizit    | CHF 3'426 |
| - Gewässerpacht      | Überschuss | CHF 2'412 |
| - Mitgliederbeiträge | Überschuss | CHF 6'615 |
| - Vorstand           | Defizit    | CHF 4'425 |
| - Übriges            | Defizit    | CHF 655   |

Brutanstalt Defizit CHF 3'493

Es werden sämtliche Personalentschädigungen und Sachaufwendungen im Zusammenhang mit der Brutanstalt, den Erträgen aus Brütlings- und Sömmerlingsverkäufen gegenüber gestellt. Die Erträge aus Fischligeld und verkauften Fischen an private Pächter vermögen den Aufwand nicht zu decken.

Gewässerpflege Überschuss CHF 3'727

Unter der Gewässerpflege werden die Kosten (Verpflegung usw.) für die Arbeitseinsätze verbucht. Dank den Hegebeiträgen, welche wir für diese Arbeiten erhalten, erwirtschaftete dieser Bereich einen Überschuss.

Widerhaken/Web Defizit CHF 3'426

Im Berichtsjahr musste aufgrund von der Wiederholung der Abstimmung über die Statutenrevision zusätzlicher Aufwand für den Widerhaken in Kauf genommen werden.

Die Vereinszeitschrift wird jedoch auch in einem normalen Jahr defizitär bleiben. Die Inserate vermögen die Druckkosten nicht aufzufangen.

Gewässerpacht Überschuss CHF 2'412

Beim Bereich Gewässerpacht werden die Ausgaben für Gewässerpacht, Verbandsbeiträge usw. den reinen Patentgebühren von CHF 85.— gegenüber gestellt. Unsere Patentgebühren vermögen die Ausgaben für Gewässerpacht und Verbandsabgaben zu decken. Wir generieren daraus einen Überschuss.

Mitgliederbeiträge Überschuss CHF 6'615  
Hier erscheinen die reinen Mitgliederbeiträge zu CHF 35.– pro Person. Der Betrag von CHF 120.– für ein Aktivmitglied setzt sich ja zusammen aus der Patentgebühr von CHF 85.– und dem Mitgliederbeitrag von CHF 35.–.

Vorstand Defizit CHF 4'425  
Die Vorstandstätigkeit generiert keinen direkten Ertrag. Es sind sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Verwaltung unseres Vereins enthalten. Die Geschäftsstelle hat mit CHF 805.– zu Buche geschlagen. Die Gratispatente für Vorstand, freiwillige Fischereiaufseher, Ehrenmitglieder usw. machen den Rest aus.

Übriges Defizit CHF 655  
Hier sind die Abschreibungen, die Zinserträge, die Bankspesen usw. verbucht.

Der ehemalige Präsident und Ehrenmitglied Ruedi Schläppi fragt nach, ob aufgrund dieser Erkenntnisse der Weiterbestand unserer Brutanstalt vom Vorstand überprüft werde.

Die Antwort des Versammlungsleiters: Der Weiterbestand der Brutanstalt ist nicht grundsätzlich gefährdet. Wir benötigen diese weiterhin, um Gewässer bewirtschaften zu können, welche kaum zur Selbstreproduktion geeignet sind. (Aare-Binnenkanal und Sturzbäche am Hasliberg). Die Brutanstalt und unsere damit verbundene Arbeit wird ausserdem für Aufgaben des Kantons zur Verfügung gestellt, was uns bei den Pachtvergaben unserer Gewässer in eine bessere Position rückt, damit unsere Gewässer langfristig gesichert werden können. Wichtig dabei ist, dass die Elterntiere (Bachforellen) nicht aus einem funktionierenden Laichgewässer entnommen werden, wie z.B. dem Gadmerwasser. Ausserdem wollen wir, zusammen mit unserem zuständigen Fischereiaufseher Martin Flück und dem Leiter Bewirtschaftung des Kantons (Res Hertig) prüfen, ob eventuell andere (gefährdete) Fischarten in unserer Brutanstalt gezüchtet werden könnten. (z.B. Aeschen für den Kanal und die Aare). Es sollte also aus Sicht des Vorstands eine Optimierung der Nutzung der Brutanstalt angestrebt werden.

## 7 Festsetzung der Beiträge und Gebühren 2023

Auf Antrag des Vorstandes, werden die Jahresbeiträge für 2023 wie folgt festgesetzt, bzw. beibehalten:

|                   |     |   |
|-------------------|-----|---|
| Aktivmitglieder   | Fr. | 120.— (Patentgebühr Fr. 85.—/Beitrag Fr. 35.—)      |
| Mitgliederbeitrag | Fr. | 35.—  |
| Eintrittsgebühr   | Fr. | 150.—   |
| Jungfischer       |     | ½ der jeweiligen Ansätze (ausser Mitgliederbeitrag) |
| Hegebeitrag       | Fr. | 150.— pro nicht geleisteten Einsatz                 |

Aktivmitglieder können für bis zu 2 Einsätze aufgeboten werden.

Wenn keine Entnahmen getätigt wurden, kann dies auch per E-Mail an die Geschäftsstelle gemeldet werden.

Ansonsten ist die Fischfangstatistik bis am 15. November des laufenden Jahres an die Geschäftsstelle zu senden.

## 8 Anträge

### **Aus der Versammlung:**

#### **Keine Anträge**

(Der frist- und formgerecht eingereichte Antrag Janning Kohl wurde durch diesen per E-Mail zurückgezogen.)

## 9 Wahlen

Die Wahlen werden durch Vorstandsmitglied Sandro Schläppi durchgeführt.

- a) Neuwahl Vorstandsmitglied:  
Mit Urs Mathis hat der Vorstand Verstärkung gefunden und die Versammlung wählt Urs für eine Amtsdauer von 4 Jahren, (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026)
- b) Bestätigungswahlen:  
Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden von der Versammlung in Globo gewählt für eine Amtsdauer von 4 Jahren, (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026):
  - Moor Michel
  - Nydegger Reto
  - Zumbrunn Kurt
- c) Als neuen Präsidenten unseres Vereins wird auf Antrag des Vorstands Kurt Zumbrunn für eine Amtsdauer vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 gewählt.
- d) Aufgrund der daraus entstandenen Vakanz des Vizepräsidenten, wird Reto Nydegger für eine Amtsdauer vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 zum Vizepräsidenten gewählt.
- e) Wiederwahl Rechnungsrevisor 1:  
Hans Zwald hat sich freundlicherweise für eine Wiederwahl bereit erklärt und wird von der Versammlung bis 31. Dezember 2026 wiedergewählt.
- f) Neuwahl Rechnungsrevisor 2:  
In der Person von Jean Paul Kauthen wurde die vakante Funktion des zweiten Rechnungsrevisors gefunden. Die Versammlung wählt auch Jean Paul für eine Amtsdauer von 4 Jahren, bis 31. Dezember 2026.

Sämtliche Wahlen erfolgen einstimmig mit Applaus.

Janning Kohl gibt zu bedenken, dass die Amtsdauern nun alle identisch seien und dies ein Klumpenrisiko für den Verein bilde.

Der Hinweis erfolgt nicht ganz zu Unrecht wird jedoch etwas abgedämpft von dem Umstand, dass die Vorstandsmitglieder Matthias Meyer und Sandro Schläppi für eine Amtsdauer vom 01.01.2022 bis 31.12.2025 gewählt wurden.

## 10 Ehrungen

Für 30-jährige bzw. 31-jährige Vereinszugehörigkeit werden geehrt:

- Alex von Weissenfluh
- Jeanine Kehrlí
- Heinz Anderegg
- Anneliese Ischer-Sulzer

Für 41-jährige Vereinszugehörigkeit:

- René Willi
- Roland Fontanive

Für 51-jährige Vereinszugehörigkeit:

- Hans Steudler

Für 61-jährige Vereinszugehörigkeit:

- Heinz Truttmann

Der neu gewählte Vizepräsident Reto Nydegger ergreift das Wort und schlägt der Versammlung vor, unseren verstorbenen Präsidenten postum zum Ehrenmitglied zu erklären. Gleichzeitig schlägt er auch Kurt Zumbrunn zum Ehrenmitglied vor, da dieser während der Krankheit von Hans Zybach die Vereinsgeschicke übernommen hat.

Die Versammlung folgt diesem Antrag und erklärt die Beiden mittels Applaus zu Ehrenmitgliedern.

## 11 Tätigkeitsprogramm 2023

Das Tätigkeitsprogramm 2023 wurde im Widerhaken publiziert, ausserdem erfolgt noch eine Aufschaltung auf dem Internet.

Matthias Meyer erläutert das überarbeitete Arbeitsprogramm 2023. Er gibt bekannt, dass verschiedene Einsätze aus ökologischen Überlegungen gestrichen wurden. (Beispiel Wychelbächli abfischen im Frühjahr)

Er zeigt auf, dass es nicht Sinn macht, wenn der Fischereiverein zu diesem Zeitpunkt Elektroabfischungen tätigt, da die natürlichen Larven aus Seeforellenverlaichung bereits im Kies geschlüpft sind. Wir sind Matthias und den beteiligten Experten sehr dankbar für diese Hinweise, welche es uns ermöglichen, möglichst sinnvolle Arbeit an unseren Gewässern zu verrichten.

Dieses Verständnis kommt auch im Votum von Bruno Rufibach, ehemaliger Vizepräsident und Ehrenmitglied zum Ausdruck, indem dieser Verständnis für die Anpassungen bekundet.

Der Präsident dankt für die geleisteten Einsätze und weist darauf hin, dass es noch Verbesserungspotential gibt und fordert die Mitglieder auf, den Vorstand aktiv zu unterstützen, denn gemeinsam geht es in die richtige Richtung. Bei Verhinderung ist selbst für Ersatz zu sorgen.

### **SANA Kurs**

- Anmeldung: bei Kurt Zumbrunn
- Kurskosten: Fr.60.–
- Kursdaten: 04.03. / 04.11.2023

Jedes Aktivmitglied, welches in den Gewässern des FVO fischen will, muss über einen Sachkundenachweis verfügen.

## **12 Fischereiliches**

Anhand zweier Grafiken werden die Entnahmen in unseren Gewässern dokumentiert. Insgesamt wurden 333 Fische entnommen, die grösste Entnahme ein kanadischer Seesaibling von 60cm Länge im Wannisbordsee.

Fischereivorschriften:

24 cm

Schonfenster Bachforellen im Gadmerwasser zwischen 30 und 35 cm

Hakengrösse 3 bei Naturköderfischerei

Generelles Verbot von Widerhaken (auch in Bergseen)

Verbot von Drillingen und Doppelhaken

4 Forellen pro Tag

Total max 50 pro Jahr, max. 30 in Gadmerwasser

1 Gewässer pro Tag darf befischt werden

Total darf zweimal pro Woche gefischt werden.

Saisonbeginn Gadmerwasser und Zuflüsse ab 1. Mai 2023

Die Tageskarten (40 für Fließgewässer und 10 für die Bergseen) können bei Kurt Zumbrunn vom 1. Januar bis zum Versammlungsabend reserviert werden. Die Reservation gilt, sobald die Tageskarte bezahlt ist.

Seeforellenlaichfischfang

Wie weiter mit dem Seeforellenlaichfischfang im Fischereiverein Oberhasli? Matthias Meyer stellt den anwesenden Mitgliedern die Frage nach unserem traditionellen Seeforellenlaichfischfang. Das Fischereiinspektorat seinerseits führt alljährlich einen Abfischungstag auf Seeforelle durch und lässt die Eier in unserer Brutanstalt reifen. Auch aus Sicht von Paul Steiner, langjähriger Chef und Koordinator beim Seeforellenlaichfischfang, macht es kaum Sinn, dass man im Dunkeln auf den Laichgruben herum trampelt. Auch er empfiehlt eher auf unseren traditionellen Laichfischfang zu verzichten. In Anbetracht dessen, dass das Fischereiinspektorat bereits eine Abfischung durchführt und damit für eine gewisse «Versicherung» bei Naturereignissen sorgt, beschliessen die Mitglieder auf den traditionellen Seeforellenlaichfischfang inskünftig zu verzichten.

## 13 Verschiedenes

Martin Flück, Fischereiaufseher Kreis I:

Er bedankt sich für die geleistete Arbeit des FVO. Anhand von einer Powerpointpräsentation zeigt er auf, dass auch das Fischereiinspektorat und insbesondere der Kreis 1 nicht untätig waren:

Aktuelle Baustellen im Oberland Ost; Ersatz Staumauer Spitallamm, Abschluss 2025, Murgang Spreitgraben 2021, Entleerung Gelmersee mit Fischechanlage, Entenbächli Aufstieg Hechte für Fortpflanzung März 2022, diverse Laichplätze für Egli und Hecht am Brienersee, Weisse Lutschine Sandweidli – Erstellung von 14 Blockschwellen auf über 300 m Länge inkl. Seeforellenzählung Lutschinen, Riff-Bau im Brienersee, Murgang Bachtalen Brienz, Trockenheit und Mithilfe auch im Emmental, Seerwärmung bis über 27 Grad im Sommer, Teichbau in Guttannen durch Schwellenkorporation und Renf, HWS Lammbach Brienz, Sammler Brienz oberhalb Hauptstrasse, Revitalisierung Pfäfflikurve Brienz, Schieber und Turbinen Wechsel IBI Aare/Schifffahrtskanal, Aufwertung Aare nach Idee PV Interlaken (Finanzierung durch IBI und Renf), HWS Mösli Lauterbrunnen mit Ersatz KW Sousbach, Revision KW Schattenhalb durch BKW am 5. Dezember 2022, Hochwasser Aare-Binnenkanal vom 24. Dezember 2022.

Der Präsident dankt unserem Fischereiaufseher Martin Flück für dessen Ausführungen und die gute Zusammenarbeit im 2022.

Ausserdem dankt er seinen Vorstandskollegen für deren ausgezeichnete Arbeit. Er betont, dass es Freude bereite mit einem jungen motivierten Team arbeiten zu dürfen.

Schlussendlich richtet er auch den Dank an die Mitglieder, welche mit ihrer Zustimmung zur Statutenrevision die Weichen gestellt haben, dass der Vorstand seine Arbeit auch tätigen kann.

Er weist auf die bevorstehende 100-Jahr-Feier unseres Fischereivereins hin, welche am 3. Juni 2023 in der Tramhalle Meiringen stattfinden wird und wünscht sich möglichst alle Anwesenden bei guter Gesundheit dort wieder antreffen zu dürfen.

Mit dem Hinweis auf die nächste HV, welche am 1. März 2024 stattfindet schliesst der Präsident die 100. Versammlung des Fischereivereins Oberhasli, verbunden mit den besten Wünschen für die Saison 2023.

Für das Protokoll:

Kurt Zumbrunn